



Digitalisierung beginnt mit der Umwandlung analoger Informationen in digitale Formate. Genau dies erledigt das Modul Scan-Cockpit: Fallbezogene Dokumente und Belege werden gescannt und vom Scan-Cockpit-Modul dem richtigen Fall und der richtigen Klientin bzw. dem richtigen Klienten zugewiesen. Die zuständigen Mitarbeitenden werden benachrichtigt und arbeiten vollkommen digital weiter.



Ihre Vorteile

- Digitalisierter zentraler «Posteingang» in KLIBnet / Unterstützung beim Aufbau eines papierlosen Büros
- Schnelle elektronische Verfügbarkeit der Unterlagen in KLIBnet
- Cockpit direkt im KLIBnet für eine einfache Zuordnen und Datenerfassung
- Digitale Unterstützung bei der Zuordnung von Dokumenten und Rechnungen zum Klient und Fall
- Belegleser (ESR/QR-Code) nicht mehr notwendig, Etikettendrucker nicht mehr notwendig

Eingehende Dokumente und Belege automatisch in KLIBnet hinterlegen

Auf dem Weg zum papierarmen Büro ist das Scan-Cockpit ein wichtiger Meilenstein. Mit diesem Modul werden Informationen, die in Papierform bei Ihnen eintreffen, digitalisiert und dabei gleich dem richtigen Fall zugeordnet.

Möglicher Ablauf

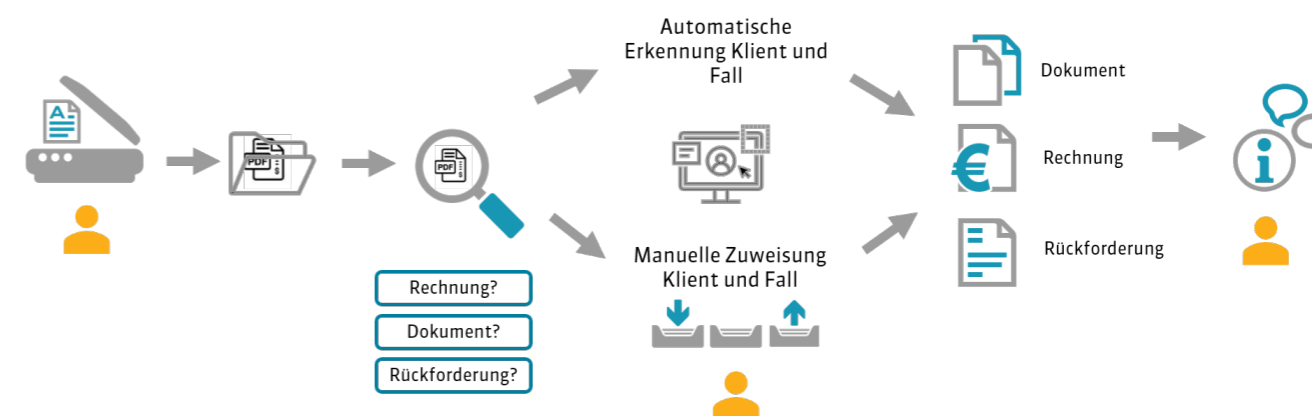
1. Die eingehende Post (Dokumente und BUHA-Belege) wird in einem zentralen «Postbüro» eingescannt. Die Unterlagen können als Massenscan eingelesen werden.
2. Mittels einer integrierten Dokumentenerkennungs-Funktion (Capturing) liest das Modul die für die Fallführung wesentlichen Klientendaten (z.B. Klientenname, Dossier, Kategorie, Rechnungsbetrag) aus dem Dokument aus und übernimmt diese ins KLIBnet.
3. Eingescannte Post erscheint als Scan im KLIBnet Scan-Cockpit (Maske im KLIBnet), die ausgelesenen Metadaten werden angezeigt. Hier können Daten ergänzt und korrigiert werden, sowie eine Zuordnung an die richtige Stelle im KLIBnet veranlasst, dies als:

- **Dokument:** Zuordnung der Daten in der Maske «Dokuverwaltung» und das dazugehörige PDF-Dokument wird an der richtigen Stelle hinterlegt.
- **Rechnung:** Die Rechnung wird im KLIBnet-Modul bereitgestellt: Nebst der Zuordnung zum richtigen Klienten wird der ESR/QR-Code gelesen und startet den Rechnungsworkflow.
- **Rechnung mit Rückforderungen** (Arztrechnungen): Die Daten und die PFD-Datei stehen im Modul Gesundheitskosten für die Einforderung der Rückforderungen zur Verfügung.
- 4. Die zuständigen Mitarbeitenden werden jeweils über KLIBnet benachrichtigt, sobald eine Aktion erforderlich ist, oder rein informell.

Dies ist zu beachten

- Der Einsatz des Moduls Scan-Cockpit setzt sowohl technische als auch fachliche Abklärungen voraus. Diese werden wir mit Ihnen vor Projektstart gemeinsam anschauen.
- Das Modul Scan-Cockpit ist nur im Verbund mit anderen Modulen einsetzbar:
 - Kunden ohne Klientenbuchhaltung: Modul EAF (elektronische Aktenführung) notwendig
 - Kunden mit Klientenbuchhaltung: Modul EAF (elektronische Aktenführung und BFZ (Berechnen-Freigeben-Zahlen) oder Rechnungsworkflow

- Für den Einsatz des Scan-Cockpits benötigen Sie
 - Einen Scanner mit Scan-to-Folder Funktion und einer Auflösung von mindestens 300 dpi.
 - Einen zusätzlichen dedizierter Server (physisch oder virtuell) mit spezifischen Systemanforderungen (u.a. 4 Cores, 16 GB RAM, C:\ mit 40 GB für Windows). Die detaillierten Anforderungen stellen wir Ihnen bei Interesse zu.



Mehr Infos



Wünschen Sie eine Beratung oder brauchen Sie Hilfe?
Kontaktieren Sie uns.

Diartis AG ▪ Bahnhofstrasse 41 ▪ Postfach ▪ 5600 Lenzburg 1 ▪ T +41 56 675 50 25 ▪ info@diartis.ch
diartis.ch